

Inhalt

1. Erste Orientierungen und Problemanzeigen	1
1.1 Religionspädagogische Vorbemerkungen	1
1.2 Was soll gelernt werden?	3
1.3 Das Alte Testament (AT) – eine erste Beschreibung	4
1.3.1 Kanonisierung und Kanondifferenzen	5
1.3.2 Kanonvergleich	7
1.3.3 Ursprache und Übersetzungen	8
1.3.4 Zum Verhältnis von AT und NT	11
1.4 »Wenn dich nun dein Sohn morgen fragt ...« (Dtn 6,20a) – Von der Notwendigkeit der Auslegung und dem Sinn von Methoden	11
1.4.1 Lehre vom vierfachen Schriftsinn	13
1.4.2 Auslegung: Die Chance der neuen Wahrnehmung	14
1.4.3 Orientierung über historisch-kritische Ansätze	17
1.5 Wahrheit und Geschichte	21
1.6 Methoden und Interessen	23
2. Zur Entstehungsgeschichte	25
2.1 Die Entstehung des Pentateuch (5 Bücher Mose)	26
2.1.1 Grundlegende Fragerichtungen der Pentateuch-Forschung	26
2.1.2 Grundrichtungen der Hypothesenbildung	27
2.1.3 Neuere Ansätze	28
2.2 Zur Redaktionsgeschichte von Josua, Richter, Samuelbüchern, Königsbüchern: Das deuteronomistische Geschichtswerk (DtrG)	29
2.3 Schematische Darstellung der Entstehung von Genesis – 2. Könige	32
2.4 Zur Entstehung der übrigen Schriften	33
3. JHWH, Gott der Befreiung – Das Reden von Gott in der Hebräischen Bibel	35
3.1 Das alttestamentliche Gottesbild – Problemanzeige	35
3.2 Identität im Wandel – Annäherungen an das Reden von Gott in der Hebräischen Bibel	38
3.2.1 Der »Name«, das Bilderverbot und bildhaftes Reden von Gott	40
3.2.2 Wandelnde Bilder Gottes	41
3.3 Religionsgeschichtliche Aspekte – Ursprung und Entwicklung des JHWH-Glaubens	41
3.3.1 Archäologische Spuren	43
3.4 Leitgedanken des Redens von Gott in den Überlieferungen der Hebräischen Bibel	43
3.4.1 Erinnerung der Befreiung – Feier des befreiten Lebens	45
3.4.2 Förderung des Lebens – Der Regenbogen	51
3.4.3 Die Unterscheidung von Gott und den Göttern	53

4. Der Rahmen der Freiheit – Urgeschichtliche Überlieferungen	55
4.1 Hinführung	55
4.2 Die Urgeschichte der Priesterschrift	56
4.3 Die Schöpfungsüberlieferung im nichtpriesterlichen Teil der Urgeschichte: Die Paradieserzählung	64
4.4 Die Schöpfungstradition bei Deuterojesaja	67
4.5 Weisheitliches Schöpfungsverständnis: Psalm 104.....	68
4.6 Exkurse.....	70
4.6.1 Von der Schöpfungstheologie zur ökologischen Theologie.....	70
4.6.2 »Sündenfall« und Menschenbild.....	75
4.6.3 Schöpfung – Evolution – Kreationismus	78
4.6.4 Religionspädagogische Anmerkungen: Erschließung der Schöpfungsüberlieferungen als »kritische Erinnerungen«.....	79
4.7 Die Erzählung von Kain und Abel (Gen 4,1-16)	80
4.8 Die Botschaft des Regenbogens – Die Fluterzählung (Gen 6,5-9,17).....	85
4.9 Der Turmbau zu Babel.....	93
4.10 Überblick über die Genesis.....	97
5. Aufbruch und Orientierung – Theologische und didaktische Betrachtungen zu den Überlieferungen von den Erzeltern Israels (Gen 12-37)	99
5.1 Die Komposition der Erzeltern Erzählungen (Gen 12-36)	100
5.2 Exemplarische Vertiefungen zum Verständnis der Komposition	106
5.3 Zwischenreflexion zur Didaktik.....	109
5.3.1 Verpflichtung zum Gehorsam oder Aufbruch zur Mündigkeit?	109
5.3.2 Didaktische Konsequenzen aus Wirkungs- und Forschungsgeschichte.....	111
5.4 Beispiele eines erfahrungsbezogenen Verständnisses der Erzeltern Erzählungen.....	115
5.4.1 Abraham.....	115
5.4.2 Die Bindung Isaaks (Gen 22)	116
5.4.3 Jakobs Kampf am Jabboq.....	119
5.5 Forschungsgeschichtlicher Exkurs	122
5.6 Die Joseferzählung.....	123
6. Lebensregeln der Befreiten – Gesetze und Gebote.....	129
6.1 Zu den Rechtstexten des Pentateuch	129
6.2 Die Zehn Gebote (zehn Worte).....	132
6.2.1 Zur Diskussion um den Gegenwartsbezug.....	132
6.2.2 Allgemeines	134
6.2.3 Zur Entstehungsgeschichte des Dekalogs.....	135
6.2.4 Bewahrung konkreter Freiheit als ursprüngliche Intention	136
6.2.5 Zu den Einzelgeboten des Dekalogs.....	138
6.3 Nicht nur die Zehn Gebote.....	147
7. Macht und Recht – Kritische Betrachtungen der Überlieferungen von der frühen Königszeit in Israel	151
7.1 Zu Inhalt und Redaktion des Richterbuches, der Samuelbücher sowie der Königsbücher.....	151
7.2 Der Übergang zur Königsherrschaft und ihre Beurteilung.....	153
7.2.1 Übersicht einer hypothetischen Redaktionsgeschichte von 1Sam 8-12.....	154

7.2.2	Modell einer redaktionsgeschichtlichen Analyse von 1Sam 10,17-27	155
7.2.3	Prinzipielle Königskritik und königsbejahende Tendenzen	156
7.3	Exkurs zur Organisationsgestalt des vorstaatlichen Israel.....	156
7.4	Das Königtum Sauls	158
7.5	Beispiele königskritischer Texte	159
7.5.1	Herrschaftskritik in der Gideon-Geschichte (Ri 6-8).....	159
7.5.2	Die Jothamfabel (Ri 9,8-15)	160
7.5.3	Ohne König herrscht Anarchie	161
7.6	Legitimation des Königtums am Beispiel der Daviderzählungen.....	162
7.6.1	Die Erzählung vom Aufstieg Davids.....	162
7.6.2	David – Ideal und »Sünder« (Wirkungsgeschichte)	164
7.6.3	Die Geschichte von der Thronfolge Davids (ThFG)	165
7.7	Zur Gesamtbeurteilung des Königtums.....	167
7.8	Grausamkeit, Gewalt und Krieg.....	169
8.	Einspruch um der Zukunft willen – Zur Bedeutung der Prophetie in Israel.....	173
8.1	Was ist Prophetie?	175
8.2	Methodische Zugänge zum Verständnis der Prophetie.....	176
8.3	Begriffliche Orientierungshilfen.....	178
8.4	Welcher Prophet spricht wahr?	182
8.5	Berufungsgeschichten	183
8.6	Zur Funktion der Unheilsverkündigung.....	184
8.7	Unheil als Durchgang zu neuer Zukunft – Zum Beispiel Jeremia	187
8.8	Aufbruch in eine hoffnungsvolle Zukunft – Zum Beispiel Deuterocesaja (DtJes)	191
8.9	Das Buch Jona	192
8.10	Messianische Texte.....	193
8.11	Über die Prophetie lernen? – Von der Prophetie lernen?.....	195
9.	Im Schatten des Patriarchats – Zur Rolle der Frau und der Beziehung der Geschlechter in der Hebräischen Bibel.....	201
9.1	Vorbemerkung zum Thema »Feministische Theologie« und Hebräische Bibel.....	202
9.2	Die Frau in der Hebräischen Bibel	203
9.3	Die Rolle Evas	207
9.4	Preisgabe der Ahnfrau – Zur Auslegung von Gen 12,10-20; 20 und 26.....	211
9.5	Frauengestalten in den Königsgeschichten.....	216
9.6	Das Hohelied	216
9.7	Das Buch Rut.....	218
10.	Leiden und Lernen – Das Buch Hiob	224
10.1	Hinführung.....	225
10.2	Auslegung.....	226
11.	Kein Zugang mehr zum Baum des Lebens – Leben und Tod in der Hebräischen Bibel.....	238
11.1	Auf der Suche nach dem Leben	239
11.2	Gegen die Mächtigkeit des Todes	240

11.3	Todeserfahrung im Leben.....	242
11.4	Lebensfördernde Weisungen.....	244
11.5	Hoffnung auf segensreichen Fortgang der Geschichte	245
11.6	Das Todesgeschick des Menschen im Spiegel der weisheitlichen Literatur.....	245
11.7	Grab und Begräbnis.....	248
11.8	Hoffnung über den Tod hinaus?.....	248
11.9	Bitte und Dank, Lob und Klage.....	249
11.9.1	Tod und Leben in den Psalmen.....	249
11.9.2	Exkurs: Der Psalter.....	251
12.	Geschichte des alten Israel und Probleme der Rekonstruktion.....	253
12.1	Geschichten und Geschichte.....	253
12.2	Beispiele für historische Spekulationen.....	254
12.3	Die Problematik der Zeitberechnung in der alten Geschichte	255
12.4	Die Frühgeschichte Israels.....	257
12.4.1	Erzelternerüberlieferungen	258
12.4.2	Zum Aufenthalt in Ägypten und Exodus.....	259
12.5	Der Ursprung Israels und seine »Landnahme« – das vorstaatliche Israel.....	260
12.5.1	Zur biblischen Darstellung der Geschichte in den Büchern Josua und Richter.....	260
12.5.2	Zur sogenannten Landnahme – Archäologische Spuren zur Entstehung Israels im 12. und 11. Jahrhundert v.Chr.	261
12.5.3	Zu den Stämmen Israels.....	264
12.6	Die frühe Königszeit – Saul, David und Salomo.....	265
12.6.1	Saul.....	265
12.6.2	David.....	266
12.6.3	Salomo	267
12.7	Das Königreich Israel.....	268
12.7.1	Israel und Juda.....	269
12.7.2	Die Geschichte Judas und Israels bis zu ihrem Untergang.....	269
12.7.3	Zerstörung des Tempels – Babylonisches Exil.....	271
12.8	Zur Entwicklung des Judentums in nachexilischer Zeit.....	272
12.8.1	Von der babylonischen zur persischen Herrschaft	273
12.8.2	Die hellenistische Zeit	274
12.8.3	Von der Hasmonäerzeit bis zur römischen Herrschaft.....	275
12.9	Zeittafel zur Geschichte Israels.....	278
	Methodische Schritte zur Annäherung an einen biblischen Text (Exegese)	281
	Anhang.....	283
	Register.....	283
	Karte 1: Großmächte des alten Orients.....	288
	Karte 2: Besiedlung Kanaans 1200-1000 v.Chr.	289
	Karte 3: Palästina um 850 v.Chr.	290